

John K. Mewes, Tel. 0 60 51/85-122 52, mobil 0175/222 47 63 oder Frank Walzer, Tel. 0 60 51/85-123 20, mobil 0151/28 005 633  
Der Kreisausschuss, Referat Presse und Information, Postfach 1465, 63569 Gelnhausen

## Kreis bittet Städte und Gemeinden, Auflagen vor Ort „sehr eng auszulegen“

**Corona: Verordnung des Landes Hessen zu Veranstaltungen und Öffnungszeiten  
wird durch Kommunen und Polizei kontrolliert – Neun neue Fälle im Kreis**

**Main-Kinzig-Kreis.** – Nicht nur Zusammenkünfte in der Öffentlichkeit sind seit einigen Tagen erheblich eingeschränkt, auch viele Geschäfte müssen wegen der Verbreitung des Coronavirus geschlossen bleiben oder sich bei den Öffnungszeiten stark anpassen. Das Land Hessen hat diese Auflagen bereits verschärft. Der Main-Kinzig-Kreis wirkt seit Tagen auf eine Klarstellung durch die Landesregierung hin, weil noch immer eine Reihe von Betrieben nicht genau weiß, ob die Verordnungen auch für sie gelten und wer das letztlich zu überwachen hat. Nun hat der Kreis den Städten und Gemeinden mitgeteilt, die Kontrolle mit ihren jeweiligen Ordnungsbehörden zu übernehmen und die Verordnung „sehr eng auszulegen“.

Man müsse gemeinsam alles daran setzen, dass nur noch Geschäfte aus den Bereichen geöffnet bleiben, „die in der Verordnung explizit genannt werden“. Das müsse insbesondere schon an diesem Wochenende kontrolliert werden, und dafür brauche es eben kurzfristig Klarheit. Zu Grenzfällen könne es immer kommen, je nach Sortiment und Ausrichtung. In dem Fall sollten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunen vor Ort die Einzelfallentscheidungen treffen, jedoch „immer aus dem Geiste heraus, was ist für eine Grundversorgung der Bevölkerung notwendig“. „Ich habe darüber hinaus mit dem Leiter der Polizeidirektion Main-Kinzig vereinbart, dass alle sieben Polizeidienststellen im Main-Kinzig-Kreis bei der Einhaltung der Verordnung unterstützen werden“, ergänzte Landrat Thorsten Stolz.

**Termine an Zulassungsstellen vorab vereinbaren:** Aufgrund der aktuellen Situation führen die beiden Zulassungsstellen in Linsengericht und Hanau ab Montag, 23. März, bis auf weiteres die Vergabe von Terminen zur Durchführung von Zulassungsvorgängen ein. Termine werden nur an Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Main-Kinzig-Kreis vergeben. Terminanfragen können direkt an die Zulassungsstelle gerichtet werden, die notwendigen Informationen und erforderlichen Kontaktdaten stehen auf der Internetseite des Main-Kinzig-Kreises. Die Zulassungsstelle in Schlüchtern ist bis auf weiteres komplett geschlossen.

**CoroNetz wächst weiter:** Die kreiseigene digitale Informations- und Kontaktplattform CoroNetz wächst weiter. Unter anderem sind die Bereiche der Hilfestellungen in sozialen Notlagen und Wirtschaft ausgebaut worden. Zudem befindet sich auch ein Erklärvideo für Kinder auf der Seite, das die Stadt Wien dem Main-Kinzig-Kreis auf Anfrage kurzfristig zur Verfügung gestellt hat.

**Neun neue Fälle von Coronavirus-Infektionen:** Das Gesundheitsamt meldete am Freitag neun neue Fälle von Coronavirus-Erkrankungen im Kreisgebiet. Für alle neun Personen aus Bad Soden-Salmünster, Biebergemünd, Gelnhausen, Jossgrund, Linsengericht, Nidderau, Sinntal, Steinau und Wächtersbach ordnete das Gesundheitsamt eine häusliche Isolierung an. Damit liegt die Zahl der Coronavirus-Erkrankungen im Main-Kinzig-Kreis bei 64. Zwei Menschen aus dem Kreisgebiet werden derzeit stationär behandelt, eine dritte Person aus dem Altkreis Hanau wurde am Freitag aus dem Krankenhaus bereits wieder entlassen.